## Inhalt

| Vorwort  | 7   |
|--|-----|
| Von substanztheoretischen zu relationalen Diskursen  | 11  |
| Kapitel 1: Grundlagen und interaktionstheoretische Konsequenzen  |     |
| Plädoyer für den Relationalen Konstruktivismus und   |     |
| eine Relationale Soziale Arbeit  | 30  |
| Nicht-Verstehen als professionelle Kommunikations-Kompetenz  | 44  |
| Beobachter_innenabhängigkeit und Relationalität  | 64  |
| Macht – Hilfe – Kontrolle. Grundlegungen und Erweiterungen eines systemisch-konstruktivistischen Machtmodells. | 75  |
| Exkurs I: Lebenswelt und Lebensweltorientierung – eine begriffliche Revision als Angebot an eine               |     |
| systemisch-konstruktivistische Sozialarbeitswissenschaft   | 104 |
| Exkurs II: Manifest für einen Relationalen Konstruktivismus  | 118 |
| Kapitel 2:<br>Soziale Arbeit als Wissenschaft und Praxis   |     |
| Was ist Soziale Arbeit? Zur internationalen Definition und nationalen Bestimmungsversuchen                     | 145 |
| Was ist und soll eine Wissenschaft der Sozialen Arbeit?<br>Antworten und Fragen                                | 155 |
| Von der Normativität der Praxis zur Normativität der Wissenschaft<br>der Sozialen Arbeit – ein legitimer Weg?  | 170 |
| Drucknachweise   | 213 |